



Pressedienst

12. September 2023

Leihomas und Leihopas gesucht

Landeshauptstadt vermittelt und begleitet Generationenübergreifenden Kontakt

Für Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten zwischen verschiedenen Generationen sucht die Landeshauptstadt nach ehrenamtlichen "Leihomas" und "Leihopas", die einen Teil ihrer Zeit Kindern und deren Familien schenken. Damit wird den Beteiligten ein generationenübergreifender Kontakt auch außerhalb der eigenen Familien ermöglicht.

Das Angebot ist eine Bereicherung für alle Generationen. Gesucht sind interessierte Bürgerinnen und Bürgern ab circa 55 Jahren, die gerne Zeit mit Kindern verbringen möchten, sich fit fühlen, verantwortungsbewusst sind und "mitten im Leben" stehen. Das Amt für Soziales und Jugend bringt die Beteiligten dann entsprechend den Wünschen und Vorstellungen beider Seiten zusammen.

Zu Beginn sollten die Ehrenamtlichen einmal pro Woche zwei bis vier Stunden Zeit für die Leihenkelkinder einplanen, die möglichst in der Nähe wohnen. Später kann die gemeinsame Zeit mit dem Leihenkelkind je nach Interessen zusammen geplant und gestaltet werden. Derzeit werden insbesondere in den Stadtteilen Pempelfort, Derendorf, Düsseltal, Flingern, Bilk, Oberbilk, Friedrichstadt, Heerd, Oberkassel, Rath, Gerresheim, Unterbach, Eller, Wersten, Holthausen, Benrath und Garath neue Ehrenamtliche gesucht.

Bei der Vermittlung und im alltäglichen Miteinander werden die Leihgroßeltern und Kinder von drei erfahrene Diplom-Sozialarbeiterinnen und -pädagoginnen begleitet und unterstützt. Jeden Monat findet darüber hinaus ein gemeinsames Treffen statt, zudem werden auf regelmäßigen Infoveranstaltungen etwa Themen wie "Erste Hilfe am Kind", "Frühkindliche Mediennutzung" oder "Entwicklungspsychologie" besprochen. Fragen können telefonisch unter 0211-8996969 oder per Mail an leihoma-leihopa@duesseldorf.de gestellt werden.



Leihomas und Leihopas gesucht

Seite 2

Weitere ehrenamtliche Tätigkeiten

Weitere Möglichkeiten zum ehrenamtlichen Engagement bieten sich als "Spielplatzpatin" und "Spielplatzpate" sowie im Projekt "Gemeinsam für Seniorinnen und Senioren". Für das Engagement besteht die Möglichkeit des Erhaltes einer Ehrenamtskarte, mit der zahlreiche Angebote öffentlicher, gemeinnütziger und privater Einrichtungen vergünstigt genutzt werden können.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20230912-373_10.txt

Kontakt: Hirsch, Marie

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131